

Montag, 16. Mai 2011 06:20 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-kurier.de/region/main-taunus/eppstein/10746334.htm>

WIESBADENER KURIER

EPPSTEIN

300 Helfer gestalten die Festwoche

16.05.2011 - EPPSTEIN

Von *Christine Dressler*

TSG EPPSTEIN Start mit dem Altstadtfest

„Mit dem Jubiläum ist so viel zu tun und jetzt wurde ich auch noch dazu verdonnert, Briefe auszutragen“, sagt Claus Hilles, als er abgehetzt nach Hause kommt, und lacht dabei: Denn das umfangreiche Programm zum 150-jährigen Bestehen der TSG Eppstein vorzubereiten, ist zwar stressig, macht aber auch „Spaß“. 300 Helfer seien nötig, um alle 13 Veranstaltungen in der Jubiläumswoche vom 20. bis 29. Mai zu stemmen, berichtet Hilles. Er selbst gehört dem fünfköpfigen geschäftsführenden Vorstand an, der mit drei weiteren Mitgliedern den Festausschuss bildet.

Erster Höhepunkt

Dass die 300 Helfer aus allen Abteilungen des 1 400 Mitglieder starken Vereins kommen, „spiegelt auch wieder, wie gut das Zusammenwirken in ihm funktioniert“.

Die Briefe hat Hilles ausgetragen, um die Bevölkerung auf den ersten Höhepunkt vorzubereiten: das Altstadtfest am Wochenende 21. und 22. Mai.

„Es ist für alle, die in Eppstein wohnen, mit gewissen Restriktionen verbunden“, erklärt Hilles, wieso der Verein die Einwohner schriftlich informierte. Denn das Altstadtfest, das die TSG mithilfe der Trimberger Ritterschaft gestaltet, umfasst die Altstadt und die Burg. Damit lasse die TSG eine Tradition wieder aufleben: „Das Altstadtfest fand seit 1993 nicht mehr statt“, sagt Hilles. Er verrät, was die Besucher alles erwartet. Um 11 Uhr öffnet an beiden Tagen der historische Markt mit mehr als 50 Ständen sowie Gauklern, Spielleuten und Programmpunkten von Kräuterführungen über sportliche Vorführungen bis zu Ritterspielen und Ritterlager auf der Burg, die auch ihr Museum öffnet. Am Samstagabend um 19 Uhr spielt außerdem die in Eppstein unter anderem durch die Fastnacht bekannte Frankfurter Partyband „fullstop“.

Hilles erwartet am kommenden Wochenende tausende Besucher. Von jedem, „der eine Schwertlänge überragt“, verlange die Stadtwache an den Zugängen zur Altstadt einen kleinen, eher symbolischen Pflasterzoll. Damit erinnere die TSG daran, dass Eppstein „seit 693 Stadtrechte besitzt und Eppsteiner als Pflasterschisser bezeichnet wurden, weil sie ihre Straßen gepflastert hatten und sich von jedem Durchreisenden einen Pflasterzoll zahlen ließen.“

Strand auf dem Berg

Den Jubiläumsreigen startet bereits am Freitag, 20. Mai, um 17.30 Uhr die Totenehrung am Friedhof. Dann folgt als einziger Programmpunkt nur für geladene Gäste der Festakt im Bürgerhaus mit Eröffnung der Ausstellung „150 Jahre TSG“. Sie freue sich bei allen anderen

Veranstaltungen auf viele Besucher und bereite am zweiten Wochenende auf dem Bienroth ebenfalls für jede Altersstufe etwas Besonderes vor. „Wir bauen auf dem Sportplatz ein 800-Mann-Zelt auf und fahren Sand hinein, um Strandatmosphäre für die Mallorca-Beach-Party am Freitag, 27. Mai, zu zaubern.“ Der Eintritt zu der Party ab 17.30 Uhr „für alle U-25er kostet fünf Euro“.

Am Samstag, 28. Mai, steigt ab 14 Uhr ein großes Spielfest für Kinder und ab 19.30 Uhr im Zelt die Jubiläumsparty mit der Erdinger-Weißbier-Band „Bayrische Blechblos'n“. Die acht Musiker spielen auf 18 Instrumenten „kultig alle Musikrichtungen von Bayrisch bis Hardrock“, sagt Hilles und ist sicher: „Da wird die Sau rausgelassen.“

18 Euro (im Vorverkauf 15 Euro) kostet auch der Eintritt zum Frühschoppen am Sonntag um 11 Uhr mit der ebenfalls bundesweit bekannten „Barrelhouse Jazzband“.

Festzug und Feuerwerk

Bevor die TSG um 18 Uhr mit der Party- und Showband „Alpin Pop“ zu einer „musikalischen Weltreise“ einlädt, schlängelt sich der Jubiläumsumzug mit 40 Zugnummern verschiedener Eppsteiner Vereine und Spielmannszüge vom Sportplatz durch die Altstadt und wieder zurück. Als krönenden Abschluss ihres Jubiläumsreigens schießt die TSG um 23.30 Uhr über dem Bienroth ein großes Feuerwerk ab.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main